



Bundesnetzagentur • Postfach 80 01 • 53105 Bonn

An die Konsultationsteilnehmer zum Entwurf des  
Umweltberichts zum Bundesbedarfsplan 2023-  
2037/2045

- ausschließlich per E-Mail -

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom  
6.02.00.02.23-2-0/10.0 A

☎ (02 28)  
14 5546

Bonn  
16.11.2023

**Entwurf des Umweltberichts zur Bedarfsermittlung 2023 – 2037/2045**  
Konsultation vom 16. November 2023 bis 29. Januar 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Netzentwicklungsplanung ist ein dynamischer Prozess und nimmt mit dem Vorantreiben des Klimaschutzes weiter an Dringlichkeit zu. In einem zweijährigen Turnus unterzieht die Bundesnetzagentur die Vorschläge der Übertragungsnetzbetreiber zum Stromnetzausbau einer eingehenden, unabhängigen Kontrolle und greift dabei regelmäßig auf externe Expertise zurück.

Im Juni dieses Jahres haben die vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber der Bundesnetzagentur den zweiten Entwurf für den Netzentwicklungsplan Strom 2023-2037/2045 vorgelegt. Nach der Prüfung des Netzentwicklungsplans veröffentlichen wir den Entwurf des Umweltberichts ab dem 16. November 2023 und stellen ihn zur Konsultation.

Im Entwurf des Umweltberichts werden die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Maßnahmen des Netzentwicklungsplans bewertet. Dadurch können bereits im Vorfeld einer Anpassung des Bundesbedarfsplans frühzeitig Umweltaspekte in die Planung des Stromnetzausbaus einbezogen werden.

Neu ist in diesem Durchgang, dass für bestimmte, von den ÜNB benannte HGÜ-Erdkabelvorhaben des Netzentwicklungsplans, Präferenzräume zu ermitteln und anschließend der Strategischen Umweltprüfung zum Bundesbedarfsplan als Untersuchungsraum der jeweiligen Vorhaben zugrunde zu legen sind. Die Methode, mit der die Bundesnetzagentur die Strategische Umweltprüfung zum Bundesbedarfsplan durchführt, wurde weitestgehend beibehalten und nur dort angepasst, wo dies aufgrund der Präferenzräume erforderlich war. Die Bundesnetzagentur hat insgesamt für 9 Maßnahmen sowie eine Alternative Präferenzräume ermittelt.

...

Bundesnetzagentur für  
Elektrizität, Gas, Telekommunikation,  
Post und Eisenbahnen

Behördensitz: Bonn  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn  
☎ (02 28) 14-0

Telefax Bonn  
(02 28) 14-88 72

E-Mail  
poststelle@bnetza.de  
Internet  
<http://www.bundesnetzagentur.de>

Kontoverbindung  
Bundeskasse Trier  
BBk Saarbrücken  
BIC: MARKDEF1590  
IBAN: DE 81 590 000 00 00 590 010 20

Die Methode der Strategischen Umweltprüfung ist in der Festlegung des Untersuchungsrahmens und auch in einem kurzen Video erläutert. Das Video finden Sie unter [www.netzausbau.de/supeinfacherklaert](http://www.netzausbau.de/supeinfacherklaert). Eine ausführlichere Erklärung der Methode ist zudem in diesem Video enthalten: [www.netzausbau.de/sup-erklaert](http://www.netzausbau.de/sup-erklaert).

In diesem Jahr wurden 191 Maßnahmen geprüft. Davon sind 152 Freileitungen, 13 Erdkabel und 26 Seekabel/Erdkabel. Zudem gab es für 16 Maßnahmen Vorschläge für räumliche Alternativen, die mit den Vorschlagsvarianten verglichen wurden.

Der Umweltbericht wird für sechs Wochen am Sitz der Bundesnetzagentur (Tulpenfeld 4, 53113 Bonn) ausgelegt und im Internet veröffentlicht. Sie können den Entwurf des Umweltberichts unter folgendem Link herunterladen: [www.netzausbau.de/umweltbericht](http://www.netzausbau.de/umweltbericht)

Ihre Stellungnahme übermitteln Sie uns bitte **bis zum 29. Januar 2024** vorzugsweise über das dort bereitgestellte **Onlineformular**.

Alternativ können Sie uns Ihre Stellungnahmen auch per E-Mail oder per Post an eine der folgenden Adressen zuleiten:

E-Mail: [Umweltbericht\\_2023@bnetza.de](mailto:Umweltbericht_2023@bnetza.de)

Bundesnetzagentur

Stichwort: Umweltbericht 2023-2037/2045

Postfach 80 01

53105 Bonn

Begleitend sollen auch in diesem Jahr Informationsveranstaltungen durchgeführt werden, um einen möglichst breiten Dialog mit der Öffentlichkeit zu ermöglichen. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

07.12.2023 als Onlineveranstaltung

19.12.2023 als Onlineveranstaltung

Es ist beabsichtigt, die Stellungnahmen im Nachgang zur Konsultation auf unserer Internetseite [www.netzausbau.de](http://www.netzausbau.de) zu veröffentlichen. Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihrer Stellungnahme wünschen, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Dieses Anschreiben kann bei Bedarf weitergeleitet werden. Eine Übersicht der von uns angeschriebenen Institutionen, Organisationen und Initiativen können Sie der Anlage entnehmen.

Die Energiewende ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur mit gesellschaftlicher Unterstützung und enger Zusammenarbeit aller Beteiligten bewältigt werden kann. Wir setzen darum auf Ihre Unterstützung und einen weiterhin vertrauensvollen und zielführenden Dialog.

Mit freundlichen Grüßen

1 Anlage

Ihre Bundesnetzagentur  
für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Dieses Anschreiben wurde maschinell erstellt und bedarf keiner Unterschrift.

Tulpenfeld 4  
53113 Bonn

Bürgerservice Netzausbau: 0800 638 9 638  
(Mo - Do: 09:00 - 17:00 Uhr, Fr: 09:00 - 14:00 Uhr)